

MileyMalfoy

Pass auf mein Herz auf, ich habe es bei dir gelassen...

Inhaltsangabe

Harry muss Ginny verlassen, um die Horkruxe zu finden. Hier schreibe ich, aus Ginnys Sicht, ihr Leben ohne Harry. Sie hat nur noch die Gewissheit, dass Harry sie noch immer liebt.

Vorwort

Viel Spaß.

Inhaltsverzeichnis

1. Abschied. Für Immer?
2. Ins Kino - Teil 1

Abschied. Für Immer?

Dieses 1. Chap spielt noch im 6. Schuljahr. Als Harry Ginny sagt, dass es sie verlässt, um nach den Horkruxen zu suchen. Aus Ginnys Sicht!

Harry sagte am Tag vor Dumbledores Beerdigung, dass er mich am Abend sehen will. Ich ging mit gemischten Gefühlen hin, ich ahnte, was er wollte. Er saß geknickt da und sah mich aus seinen wunderschönen grünen Augen an. Mein Gefühl, dass er mich verlassen würde, war stärker geworden. Ich sah ihn an, offenbar sah er den Schmerz in meinem Blick, denn er kam zu mir und legte die Arme um mich. Er gab mir einen Kuss auf den Kopf und sagte: "Meine Kleine. Ich muss dir etwas sagen." Ich unterbrach ihn: "ich weiß, was du willst. Du willst mich verlassen. Um die Zauberer - Welt zu retten." Harry sah geschockt aus, offenbar hatte er nicht erwartet, dass ich Bescheid wusste. "Ich... okay. Es tut mir leid. Wenn ich wiederkomme, dann heiraten wir." Ich brach in Tränen aus. Denn ich hatte nie wirklich geglaubt, dass er wirklich Schluss machen würde. Er wollte die Arme um mich legen, aber ich war schon rausgerannt. Weinend brach ich im nächsten Gang zusammen. Ich konnte einfach nicht glauben, dass ich ihn vielleicht nie wiedersehen werde. Aber ich schwor mir, die Schule zu schützen und Dumbledores Armee wieder zusammen zubringen.

Wie wars? Kommies?

Eure Miley

Ins Kino - Teil 1

@Ginny: Danke für dein liebes Kommie. Hier kommt das 2. Kapitel. Viel Spaß.*

Wieder einmal wachte ich von einem Schrei auf, es war mein eigener. Seit Harry weg war, schlief ich fast nicht mehr. Ich war gestern wohl doch zu müde gewesen und eingeschlafen. Ich drehte mich auf die Seite und sah auf meinen Wecker, es war 5.30 Uhr. Ich beschloss aufzustehen.

Als ich fertig angezogen war, ging ich in die Küche. Da stand Mum und kochte Eier. Auch sie vermisste Harry, Ron und Hermine. Das sah man ihr an. "Guten Morgen. Wie hast du geschlafen?", begrüßte sie mich, allerdings ohne ihr strahlendes Lachen. Ich nickte ihr zu und sagte: "Es ging. Alpträume, wie immer." Mum lächelte mich mitfühlend an. Ich setzte mich an den Tisch und war gerade am übelelegen, was ich essen könnte, als plötzlich Fred und George in die Küche gerannt kamen. Sie sahen Ginny und setzten sich zu ihr. "Hey, meine kleine Schwester.", begrüßte sie Fred. George sagte: "Wie wärs mit nem kleinen Asuflug in die Muggelwelt? Wir könnten was essen gehen und ins Kino gehen. Da läuft ein Film Mit Taylor Lautner, den magst du doch soo." Ginny überlegte, ja sie sie mochte Taylor und würde auch gern mit ins Kino gehen. Etwas anderes essen klang auch gut. Also nickte sie: "Ja, ich würde gern mitgehen. Ich geh mich nur kurz umziehen." Die Brüder nickten und, als Ginny weg war, sagte Ginnys Mutter: "Wow, ihr habts geschafft. Das hab ich seit Wochen probiert und nie hatts geklappt." Sie wandte sich wieder ihrem Rosenkohl zu und die Brüder gingen zu Ginny, die bereits an der Tür stand. Die 3 stellten sich auf den Hof und apperierten in die Winkelgasse, von dort aus wollten sie London unsicher machen.